

Dr. Julia Benstz

13. CHARGE-Konferenz

28.06.2019 in Lauterbach

***„Botox als
Behandlungsmöglichkeit“***

Botox als Behandlungsmöglichkeit bei erhöhter oraler Sekretion und Aspirationsneigung.

Die Speicheldrüsen



Ursachen einer Hypersalivation

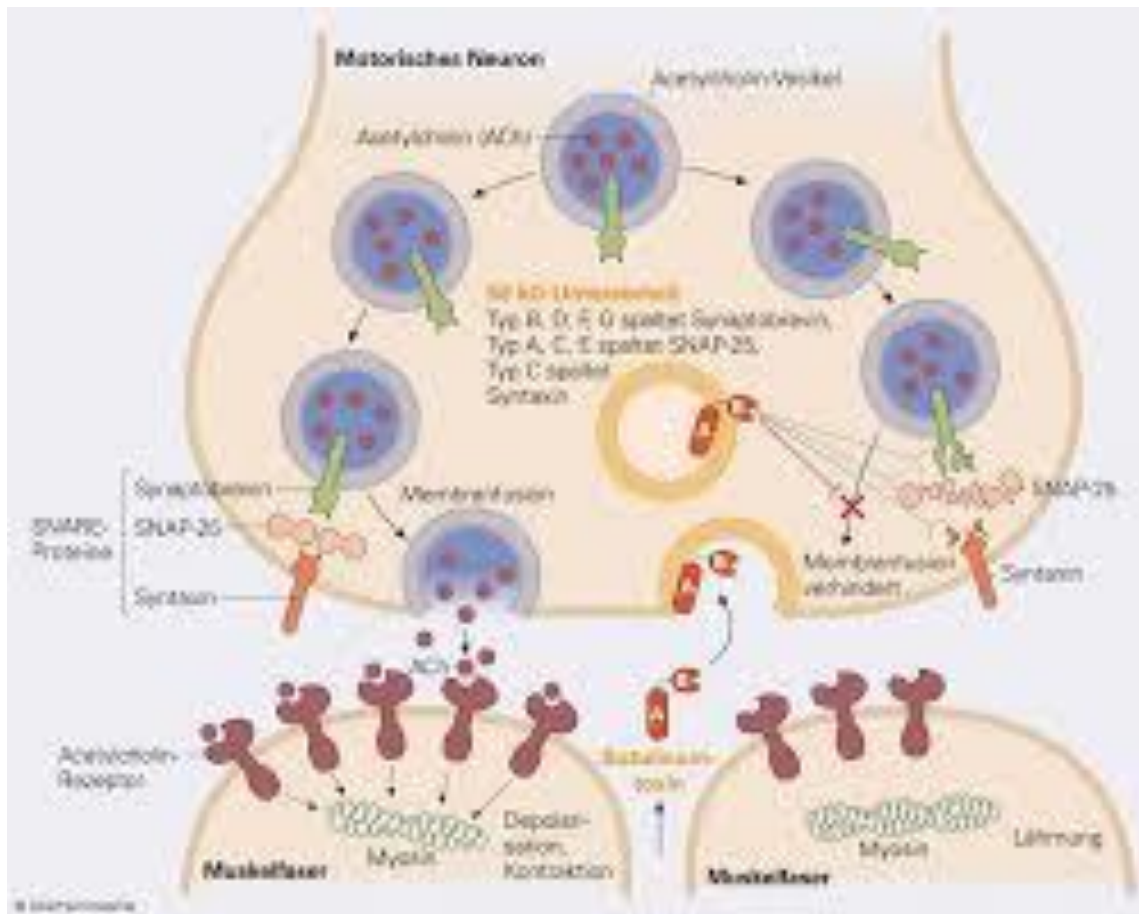
- Selten idiopathisch – ohne erkennbaren Grund
- Meist gestörter Schluckreflex, der zur Ansammlung des Speichels in der Mundhöhle und folglich zum Speichelfluss aus der Mundhöhle führt



Fakten

- täglich 700 bis 800 ml Speichel
- Parotisdrüsen 25%
- Unterkieferspeicheldrüsen 71%

Wirkung an der Synapse



Was ist Botox?



- Botulinumtoxin ein Nervengift
- Clostridium botulinum
- Sporen produzieren
- Erstbeschreiber einer Vergiftung : Dr. Justinus Christian Kerner 1817
- 7 strukturell ähnliche Serotypen A bis G
- LD 50 (Dosis letalis 50%)

Kosten von Botulinumtoxin

Vergleich über die indikationsbezogene durchschnittliche Dosierung in Anlehnung an Odegren et al. [1998] und Herstellerangaben				
Fertig-arzneimittel (Wirkstoff)	Hersteller	Mittlere Gesamtdosis	Berechnung inkl. Anbruch	Kosten in Euro
Indikation Zervikale Dystonie				
Botox® (Clostr. bot. Toxin Typ A)	Pharm-Allergan	152 E	2 × 1 (100 E) (kleinste Packungsgröße)	665,36
Dysport® (Clostr. bot. Toxin Typ A)	Ipsen Pharma	477 E	1 × 1 (500 E) (kleinste Packungsgröße)	416,82
Neurobloc® (Clostr. bot. Toxin Typ B)	Elan Pharma	10 000 E	1 × 2 ml Inj.-Lösung (10 000 E)	376,20
Indikation Hyperhidrosis axillaris				
Botox® (Clostr. bot. Toxin Typ A)	Pharm-Allergan	100 E	1 × 1 (100 E)	332,68
(Preis- und Präparatestand: Lauertaxe 15. 8. 2004)				

Symptome einer Vergiftung mit Botulinumtoxin

- Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Durchfälle
- Anfangsstadium Antitoxin
- Weiterer Verlauf : Sehstörungen, Schluckstörungen, Sprechstörungen, Mundtrockenheit, sehr trockene Haut (kein Schwitzen)
- Vollbild nach 3 bis 7 Tagen
- Muskellähmungen mit Darmstillstand, Harnverhalt, Herzrhythmusstörungen und letztlich Lähmung der Atemmuskulatur

Wirkmechanismus von Botox



1
Bindung des
Wirkstoffs an den
Nervenenden zu den
Muskel-/ Drüsen-
verbindungen



4
Stimulation und
Bildung von neuen
Nervenverzwei-
gungen



2
Aufnahme des
Wirkstoffs



5
Wiederherstellung der
Muskel-/Drüsen-
Nervenverbindungen
nach 3 bis 4 Monaten



3
Verhinderung der
Ausschwemmung
der Botensubstanz
Acetylcholin



6
Rückbildung der
neuen Nervenver-
bindung und Wieder-
herstellung der alten

- Effekt zeitlich begrenzt
- Hohe Regenerierungsfähigkeit des Nervensystems
- Nebenwirkungen verhältnismäßig gering
- Keine Kontraindikationen für die Behandlung mit Kindern
- Unerwünschte Wirkungen
- Immunität

Weitere Behandlungsoptionen der Hypersalivation

a) medikamentöse Behandlung mit

- Atropin (1% Augentropfen sublingual)
- Scopolamin-Pflaster
- (Neu) Sialanar (sehr teuer 250 ml = 630€ - muss aber 3 x tgl eingenommen werden.)
- Sonst noch

b) operative Maßnahmen

- Verlegung der Ausführungsgänge der Unterkieferdrüsen in den hinteren Teil der Mundhöhle
- Entfernung der Unterkieferdrüsen
- Unterbrechung der Nerven, die die Drüsen versorgen

Wie erfolgreich ist die Behandlung mit Botulinumtoxin

- Erfolgreiche Behandlung in 75 bis 80 %
- Wirkdauer 2,5 bis 3 Monate
- Wirksamkeitsmaximum nach 2 bis 3 Wochen
- Nebenwirkungsarm

- Facharzt suchen – WER?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

